SUB | NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Werk

Titel: Nucleus Terentianus, hoc est Gnomologia Et Phraseologia Latino Germanicae, contin
Autor: Habersack, Friedrich
Verlag: Hallervordius; Richelius
Ort: Rostochi[i]; Rostochi[i]
Jahr: 1638
Kollektion: vd17-nova
Signatur: 8 LING IV, 5769
Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Werk Id: PPN821001590
PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN821001590
OPAC: http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=821001590

LOG Id: LOG_0016
LOG Titel: Phraseologia e Terentij Hecyra.
LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.
Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.
Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Utinam hoc perpetuum fiat gaudium. Wolte GOtt daß diese Frewde möchte jmmer wehren.

Quod proluvium quæ isthæc subita est largitas? Was bedeutet diese Verschwendung vnd Mildigkeit?

Facilem te & festivum putant. Sie halten dich für gütig vnd freundlich.

Impense cupio. Ich begehre es hefftig.

Obsecundare alicui in loco. Einem nach Gelegenheit willfahren.

Phraseologia è Terentij Hecyra.

NOva intervenit calamitas. Es hat sich ein newer Vnrath zugetragen.

Populus studio stupidus in funambulo animum occupavit. Das Volck hat mit grossem eyffer vnd ernst den Lienienflieger zugesehen.

Orator ad vos venio, finite exorator ut sim. Ich komme zu euch als ein Wortthalter oder Advocat / nehmet meine Werbung im guten auff.

Fecit hæc adolescentior. Der hat er in seiner Jugend gethan.

Dubia est fortuna scænica. Es ist ein vngewiß ding Comedien zu agiren.

Spe incerta, certum mihi laborem

Ignorans virgini vitium offerre. eine jungfraw
vnwissendt schenden.
Detrahere alicui annulu perrim. einem den ring
mitgewaldt vom finger ziehen
Virgo ptero gravida, eine geschendte jungfraw.
Non eodem tibi licet uti jure prouisus es addescē
tior, du mustt hundt dasselbe recht nicht mehr
gebrauchen, dessen du in deiner jugendt
gebraucht hast
Abducere
Removere } aliquem à studio, einen von seinem
fleiß abhalten.
Egro animo ferrere, fleißig zusehen
Facite ut intelligentia vestra adjutrix sit
mea industria, verschaffet das euwer
verstandt meinem fleiß mege zu hülffe
kommen.

Potestas condecorandi ludos scenicos, data et Amphi-
mirt ist die
macht gegeben Comoedien zu zieren.

In scen. 1. Act. 1.

Quam sancte iurare, hoffleudt Herr schwern.

Quam minimo pretio suam voluptatem explere ludi-
tijs, seine wollust für geringe geldt thun mit
schmach hoffbigen worten Kühn.

sustuli. Auff vngewisse Hoffnung habe ich eine gewisse Arbeit fürgenommen.

Deterruit me à scribendo. Er hat mich abgeschrecket vom schreiben.

Rumor venit, datum iri gladiatores. Es kompt ein Geschrey / man würde eine Fechtschule halten.

Populus convolat. Das Volck lauffet mit macht hinzu.

Tumultuantur, clamant, pugnant de loco. Da wird ein Tumult vnd Geschrey ein Gedränge vmb die beste Stelle.

Ego non potui meum tutari locum. Ich habe meine stelle nicht behalten können.

Nolite sinere per vos artem Musicã redire ad paucos. Lasset es nicht dahin komen / daß die Poetereyewrenthalben in abnehmen kome.

In alicujus se committere fidem. In eines Schutz sich begeben.

Eum circumventũ iniq; iniqui irridentur. Böse Leut betriegen vnd bespotten jhn.

Date silentium. Seyd feyn stille.

Actus I. *Scen.* I.

Sedulò te moneo, ne cujusquam te misereat. Ich vermahne euch fleissig / daß jhr mit keinem mitleiden habt.

Neminem eximium habere. Gleich durchgehen / vnd den einen nicht lieber halten als den andern.

Injurium est, ulcisci adversarios. Es ist nit recht an seinen Widersachern sich rechen.

A. Scot. Dici non potest quam cupidus fuerim huc redeundi. Es kan nicht genugsam gesaget werden / wie groß verlangen ich wiederumb hieher gehabt habe.

Agitare convivium. Ein Gastgebott halten.

Non licebat mihi nisi præfinito loqui quæ illi placerent. Ich muste nichts anders zu reden als man mir vorschrieb.

Nunquam mihi tam commodè dices, ut meum tergum in tuam committam fidem. Du solt mir nicht so gute Worte geben / daß ich mich deiner Verschwiegenheit halber solte in Gefahr geben.

Ad ingenium redis. Du kompst wiederumb auff deine vorige Art.

Postquam pater acrius instat, facit animi ut incertus foret filius. Nachdem der Vater steiffer anhielt / machte er es / daß der Sohn nicht wuste wie er es anfangen solte.

Hæc fœmina incommoda, atq; injurias viri ferre, & contumelias tegere potest. Die Frau kan jhres Mañs Gebrechen mit Gedult ertragen / vnd was jhr etwa zu leide gethan / fein in der stille halten. A-

In Scen. 2. Act. 1.

Iho percunctatum adventum patris
Nullus dixeris alias ut uti possim hac causa integra
Du solst dir kein mandt sagen, auß daß ich auß dem
andernmahl diese Ursach für wenden kan.
Ubi te oblectasti heri, Wo bistu gestern solustig gewesen
Vereor ut hæ nuptiæ sint firmæ, Ich besorge dawer
de keine bestandige Ehe sein
In rem erit fratris ette erit fratris, es wirdt
deinem bruder ersprieslich sein.
Tacitus mecum gaudebam, Ich frewete mich heim
lich bey Gedtzen.
Frater tuus erit præsidium senectuti meæ
Dein bruder wirdt mir zu stecken im alter
sein.
Frater meus incertus est an pudori magis an amori
obsequatur, mein bruder weiß nicht ob er meinem
ehren mehr folgen soll als seiner Liebste
Noverat spatium solitudinis ut colloqui te cum una
possem, ich hatte solche raumb zeit, da ich mit dir
allein mitt dir reden könte
Iegred me conseci malum, was habe ich mich
doch für ein Ungluck auff den halß geladen
Sponsus meus est hic cupiens, Meiner Mutter
bruder hatt gewelust bey dir zu sein,

Virgo à me integra, mainandt halben ist sie noch Jungfraw.

Pium ac pudicum ingenium narras fratris tui, du sagest mir viel von deines bruders zucht vnd frommigkeit:

Tu à me alienus du bist mir nicht gewogen

Virginem decet esse liberali ingenio, eine Jungfraw muss stillhalten

Frater tuus par ingenium nactus, dein bruder hat ein weib bekommen welche ebensogar

Hodiquem redibit lege hereditas, heutigen tag wird von rechtswegen die erbschaft kommen

Pater tuus eus abdicit se hac cara in urbem comeat dein vatter will auf dem lande leuth kombt selten in die stadt.

Di vortant bene quod agas, es gebe glück zu deinem geschäfft

Aliò transferre amorem. Ein andere liebe gewinnen.

Quid adhuc infirmitatis habent nuptiæ? Woran stosset sich nun endlich die Hochzeit.

Dies compluſculos benè conveniebat inter eos. Etliche Tage vertrügen sie sich wol.

Quando ad eum accedo confabulatum, fugit è conſpectu illicò. Wenn ich jhn zuspreche / daß ich mit jhm etwas rede / läufft er für mir auß dem Wege.

Simulat ſe à matre accerſi ad rem divinam. Sie gibt für / sie werde von der Mutter gefodert zum Opffer.

Habes omnem rem. Also habt jhr den gantzen Verlauff der Sache.

Deus benè vertat. Gott gebe glück dazu.

Actus 2. Scen. 1.

Omnes malæ mulieres eadem æquè ſtudent, noluntq; omnia, neq; declinatam quicquam ab aliarum ingenio ullam reperias. Alle böse Weiber sind eines Sinnes / man wird nicht leichtlich eine finden / die auß der Art schlag.

In eodem ludo doctæ ad malitiam.

Sie

Sie ſeyn alle in einer Schule zur Buberey vnterwieſen.

Utinam una inter nos agere ætatem liceret. wolte Gott dz wir möchten beyſammen leben.

Pro iſtis factis dignum te nihil dici poteſt. Dein Verbrechen iſt nicht mit Worten genugſam außzuſprechen.

Patri luctum paras. Du machest deinem Vater groß Hertzeleid.

Lapidem me omninò haud hominem putas. Du heltest mich gar für einen Klotz/ vnd keinen Menſchen.

Qui ruri crebro ſolent degere, neſciunt quo pacto vitam ſuam cives exigant. Die ſtets auff den Dörffen ligen/die wiſſen nichts vom Stadtleben.

Patrem cæpit odium mei. Der Vater hat einen Vnwillen auff mich geworffen.

Abs te mihi ægritudo hæc oritur immerito. Dis Vnglück ladeſtu mir auff den Hals/ da ichs doch vmb dich nicht verdienet habe.

Præter æquum atq; ætatem laboravi. Ich hab mehr gearbeitet als mir zu thun gebühret/ vnd als mein alter ertragen kan.

In te hæret omnis culpâ ſolâ. Dû haſt Schuld allein.

Tui

Di mala prohibeant. Deß Vnglück wende
~~Gott~~ ab

facis ex amicis inimici ut simus. Du machest
daß wir ausserfreunden werden feinde

Ut liberi domi sint ita parentes foris sunt.
wie sich die Kinder zu Haus halten so wind
Vonden eltern bey andern geredet.

Non parco meo labori, ich arbeite fleissig

Nonnea operâ neq; ludyâ exenit, ich habe d3
nicht der wirckets hin auch nicht spielt dig dar
ui,

Solvere aliquem coris einen der Vorzy bauch,
mey

Placita e conditio, Die sach hat mir wol gefallen,

frater meus duxit impulsu famuli uxorem,
eiusdem impulsu eandem exiget. mein bruder
der hat aus anreiben deß Knechts dessen weib
genommen, Und wird durch dessen an-
treiben dieselbe wider von sich jagen

Iascen. 2. Act. 2.

Non erit in rem nostrā et vestrā, es wird keine
V. nutzlicht wesenlich sein.
Amicitiam nostram volo esse perpetuā, ich begehr
daß wir stäte freünd seyn V. bleiben

Facis mihi injuriam, du thust mir unrecht
fratrem adores et diligis, ich bekrisige
mich darauff daß dein bruder mir zuwider
kommen
Parentes tuos potest adversus libertos, dein Vater hat
den bruder alzu lieb wollen.

In Scen 2. Act. 2

Primū induxi omnes heros esse iniquos,
ich bin der meinung der meine stumme
handel Verfreündlich mit ihrer schwe wei,
ster

Tui mores magis mihi sunt morbus quam ulla res alia. Deine Grobe Vnbescheidenheit hat mir mehr zur Kranckheit geholffen als sonst etwas anders. Act 5 Scen 2

Meum jus est ut te cogam facere quæ ego imperem. Jch habe Macht dich zu zwingen/mein befehl außzurichten.

Patrio animo victus libidini tuæ non adversabor. Auß Väterlicher Liebe gegen dich/will ich dir deinen Willen lassen.

Suis est apprime obsequens. Er lässet den seinen allzu viel Willen.

Tua facilitas corrumpit illorum animos. Deine Gelindigkeit gibt jhnen vrsach alles übels zu thun.

Si quid est à me peccatum, profer, aut ea refellendo, aut purgando tibi, corrigam. Habe ichs wo versehen/sage es Teutsch herauß/so wil ich dasselbe entweder wiederlegen / oder mich entschuldigen/vnd also verantworten.

Ego sum animo leni natus. Jch bin einer sanfftmütigen Natur. Act 2 Scen 3

Quod me nunc accusas, sum extra noxiam. Jch habe daran keine Schuld dessen du mich beschuldigest.

Non facile est expurgatu, ita animum indu-

induxisti me tibi esse infestum. Man kan sich nit bey dir entschuldigen/also steiff hast du dir das eingebildet/ ich sey dir zu widern.

Non secus te habui ac si esses ex me natus. Ich habe dich so lieb gehabt/als wenn du mein Sohn weresst.

Actus 3. Scen. 1.

Nemini ego plura acerba credo esse oblata è studijs quam mihi. Ich gläube nicht daß jemand grösser Unglück wegen des studirens außgestanden als ich.

Præstabilius fuisset ubivis gentium agere ætatem, quam huc redire. Es were besser gewesen/ich were geblieben wo ich hette bleiben können/als das ich were wieder nach Hause gezogen.

Expedias te his ærumnis. Sihe zu wie du auß diesem Vrtheil kommen mögest.

Iræ factæ sunt ampliores. Der Groll ist grösser geworden.

Levia sunt, quæ tu pergravia putas. Es ist ein geringes Ding welches dir deucht schwer zu seyn.

Uxori sum obnoxius. Ich bin der Frawen verpflichtet.

Morbus factus est amplior. Die Kranheit hat zugenommen.

Isthoc

Terentij Heet 3.

Frater meus cupit res est redeundi in patriam.
mein bruder will gern wider in sein Vatter
land ziehen

Nos omnes, quibus aliquando est objectus la-
bor omne quod est interea tempus, prius
quam id restitutum est luendum est.
Obtrudere alicui virginem, einem eine
jungfraw mit gewalt auff den halß
bringen
Frater agit animum in hirmum quillugu-
bernat, mein bruder weiß sich selbst nicht
regieren ad seinen kopffe zwingen.
Ego te rursus restituam in gratiam, ich
will dich hinwiderum gunst. gnade brin-
gen
Atque quā usque gentium est aque miser ac ego.
ist wol nirgends mensch in der welt elender als ich
Frater meus habet animum alibi amori dedit tam.
mein bruder gefellt am andern ort auff die
buhlschaft

In Scen. 2. Actg 3.

Mulieres ferme sunt ut pueri levi sententia.

Vox patris visa emisi, mich dauchte ich hörte meinen Vatter rueden

Metuo ne parentis morbus magis aggravescat. Ich besorge mein Vattern krankheit heidt nehmen

Dolor repente invasit sororem. Die Schmertzen ist meiner Schwester plötzlich angekommen

In Scen. 3. Act. 3.

Corripui me intro timidus. Ich habe mich mit grosser furcht hinein begeben

Vultu omnium sensi immutari. Ich habe vernommen daß sie alle, ihre gesichter verandert,

Cupiebas te videndi patrem tuum. Du hettest verlangen deinen Vatter zu sehen.

Accidere ad genua
Ad pedes se projicere
Genibus accidere
Ad pedes procumbere
Ad pedes prorevere
} einem zu fuesse fallen

Heu virgini vitium, eine jungfrau schuldig

De animo erga me amico semper fuisse sensi. ich habe allzeit deiner freundschaft gespuerth

De emendo libro fal. g. in rem est tuam.

Luctuosum quia post hac futura e vita cum in mentem venit.

Istoc verbo mihi animus rediit, & cura ex corde excessit. Mit diesen Worten habe ich wieder einen Muth bekommen, vnd der Sorge vergessen.

Dolores me quippiã remittunt. Die Kranckheit hat sich bey mir ein wenig nachgelassen.

Meliusculus est. Es beginnet mit jhm besser zu werden. Act 3 Scen 3.

Nequeo mearũ rerum ullum invenire initium idoneum. Ich weiß nicht wie ichs mit meinen Sachen recht anfangen soll.

Partim perspexi oculis, partim percepi auribus. ich habs theils gesehẽ theils gehört.

Incommode sors mihi obtulit adventum tuum. Du bist zu vngelegener zeit zu mir gekommen.

Reminisci alicujus orata. Sich eines Bitte erinneren.

Rogo te, si jus, si fas est, ut mea adversa per te apud omnes tacita tectaq; sint. Ich bitte dich/ so du es für billich vnd recht erkennest/ daß du mein Vnglück bey dir bleiben vnd nicht weiter außkommen lassest.

Rogo ut sine labore mihi hanc gratiam des. Ich bitte du wollest mir vnbeschwert diese Gunst erzeigen.

Act 3 Scen 4 Incommodum mihi evenit hoc iter. Es ist mir auff der Reyse übel gegangen.

Rubicundus est, crispus, crassus, cæsius. Er ist ein röthlicher Mensch/ in krausen Haaren/ gar fett vnd mit grawen Haaren.

Cadaverosa facies. Ein Finnig vnnd scheußlich Angesichte.

Quod potero faciam, tamen ut pietatem colam. Ich wil thun so viel mir müglich/ doch daß ich der Kindlichen Liebe/ die ich meinen Eltern schuldig bin/ nicht vergesse.

Act 3 Scen 5 Impune istud optare licet. Es stehet einem frey dasselbige zu wünschen.

Deum testor, hoc dissidium non evenisse culpa mea. GOtt ist mein Zeuge daß ich an diesem Streit keine Schuld habe.

Indignum se deputat matri suæ ut concedat ejusq; mores toleret sua modestia. Er achtet sich zu gut darzu/ daß er seiner Mutter etwas nachgeben solle/ vnd sich in jhre Weise mit sanfftmuth schicken lernete.

Alio pacto inter eos componi gratia non potest. Sie können nicht anders vertragen werden.

Matris serviam commodis. Ich will mich meiner Mutter annehmen.

Quæ

Verbis dicitantur non potest, quam res sa
varigare in commodum me
adias et nullam meas miseras sancticle d3
ich kan meine ondenkhaeck nicht gedenke
oder sagen die einigt.
Rabulando terum jam.
Non sum hominis faciem, ich kenne den men
schen nicht
Iohan. 9. Act. 3.

Certum affirmare est viam me, quam decrevi
persequi
Semper lugebi obsequens, nie mein schuldt
nach verlust strafft
Vixit dum vixit bene
Frater meus nihil affudit huc, plus vaghentia
Noli fodere me, stoß mich daß nicht
Pietas suadet me sequi matrio commodum.
Semper tuus mihi haud invito adamus accessit
ich habe deine zwar gerne gehorcht
Frater tuus impulsus dira hoc fecit. Dein bruder
hatt es in zorn gethan
~~Ultimus mihi~~
Necessitas me à te distrahit die hoffe nott treibt
mich von dir
Nunquid me tibi supplicaturum putas, meinestu
daß ich dir wol zu fuß fallen
Frater tuus pertinax est, Dein bruder ist sehr
halstarrig.

Eromam in serrum nostrum omne. hoc q. mihi
agre est, Euser Kunckel hat mir gethan was
mir sein zu wider geschehen ist.

Jesen. 1. Act. 4.

Tuis factis habitus sum ludibrio Du hast gemacht
daß ich gim Gon Vndt spott geworden bin
Ex hoc puero erit amicitia vestra firmior. Vrgen
dieses Knabens werden wir hernachst desto mehr
freünde sein.
Pernoctare foris, außerhalb seinem Haüß schlafen
Adritium ego nunquam decreui ee adolescentia.
Ich habe nimmermehr darfür gehalten, daß ich den
Jungen gesellen solle gleich stehen
Nonne hoc factum dissimulare magis tuemanume
gramit ~~scire~~ ~~operiebare~~ quos oderint, Wolte du nicht besser
geworfen daß wir diese that gethan Vnder die
füsse getretten als dieselben Vnsern mißgünsti
gen oder bösen ~~[illegible]~~
Noste hominem duce, ich halte dich nicht für ein
man mensch
Recte consule tuis studijs, sehe deinem studiren
wohl für.
Incentor irâ, ich bin der Zornich
Nemo paret meis dictis, einmandt gehorcht
meinen befehl
Nesciagravia ejus sententia mutari possit,
Ich sehe nicht wie man seine Vorsatz
abbringen könte
Eliciti puerti tollis pro duo Du hirfest nicht andern
sohn auff furdainen.

Quæ hæc est pertinacia. Wozu deenet diese Eigensinnigkeit. (der zu.

Renumera pecuniã. Stelle mir das gelt wie-

Quia paululum accessit pecuniæ, sublati animi es. Weil du ein wenig reicher geworden/wechset dir der Muth. ACT. 4 SCEN. 1

Audire visus sum vocem pueri vagientis. Mir deuchte ich hörete ein Kind weinen.

Corripuit sese de repente ad filium. Er verfügete sich geschwinde zum Sohn.

Pervicaci esse animo. Eines bösen vnd halstarrigen Gemüthes seyn.

Res ipsa judicium facit. Die Sache zeiget es selber an.

Illud matrimonium non est ex usu tuo. Diese Heyrath ist nicht für dich. Act 4 Scen 2.

Non clam me est, me tibi esse suspectum, uxorem tuam propter meos mores hinc abijsse. Ich weiß wol dz du mich in verdacht hast/ als wenn deine Frawe meiner vnbescheidenheit halber were weg gelauffen.

Nunquam sciens commerui, ut illã merito caperet odium mei. Ich habe meines wissens niemaln Vrsach dazu gegeben/daß sie einen Vnwillen auff mich geworffen.

Hoc tibi & tuæ famæ commodum est.

Das gereichet dir zum besten/ vnd zum sonderlichen Ruhm.

Longinquitas ætatis tuæ obstat liberis mortemve expectant tuam. Du lebest deinen Kindern zu lange/ vnd sie hoffen auff deinen Todt.

Præcidam illi omnes causas me calumniandi. Ich wil jhm alle Gelegenheit mich zuverleumbden benehmen.

Suspicione me exsolvam. Ich wil mich auß dem Verdacht bringen.

Vulgus mulierum malè audit. Gemeiniglich redet man den Weibern übels nach.

Da mihi hanc veniam. Thu mir den gefallen.

Res illa me malè habet. Die Sach kräncket mich sehr.

Non minuam meum consilium, ex usu quod est, id persequar. Ich will meinen Rhat nicht ändern/ was mir wird nütze seyn/ dem will ich nachsetzen.

Opportunè te mihi in ipso tempore ostendis. Du kompst mir eben recht zur Hand.

Quid mulieris uxorem habes & quibus moratā moribus. Was hast du für ein Weib/ vnd was hat sie für Sitten an sich?

Vide-

Scio quo pacto me habes ich weiß wohl wie ich bey dir
geachtet bin.

Frater tuus præponit meretricem amori tuo, dein
bruder hildt mich von der sünden als ein sündiger
weib

Migrabo exuberas habitatu, ich will aus der stadt
auffs landt zu wohnen begeben

Hæc res mihi nihil jam voluptatis ferunt, dieses
pflegen geben mir nichts und keine vergnügliche lust
mehr.

Dum ætatis tempus tulit, perfuncta satis sum
voluptatibus, satietas jam me tenet studione istorum
dieweil noch jung war vergnügte ich mich ihro aber
habe ich ein rechtes dartor

Tædet omnibus in rebus, jedermann hat dich

Genes. 3. Act. 4.

Fœcundat, idem Deus benedicat. Gott gebe
glück darzu.

Ætas senilis odisse adolescentulis. die jungen gesellen
frequentiren nicht mehr alten weibern

Sexes sunt fabulæ adolescentibus. die jungen
treiben ihren kurtzweil mit den alten

Genes. 4. Act. 4.

Quo pacto hæc ope res, wie kommt dich dieses zu

Frater tuus nulla de his rebus culpam commeruit
dein bruder hat hierin keine schuldt.

A fratre hæc sunt exorta omnia dieses kommt alles
von meinem bruder her.

Affinitatem hanc inter nos perpetuam esse cupio
ich begehre der freundschaft gutes ohne gezänck

Aliter mea e. sententia. dieses gefal dem mir
nicht
Iam dudum hominis fuit ambiguum, ich bin fur
lengst hierin ins zweifel gestanden wie es
stehen soll.
Nulla tibi frater sic iam consultatio e. mein
lieber Bruder du hast nicht Zeit noch zu bedenck
Ignaueres lachymam tuam esse mei, aut quidsit
id quod sollicitere ad hunc modum, mir ist dass
ich nicht wisse die Ursache deiner verwirrung so
gesorgt bekümmerniß.
Erras tu animi sime esse ignaue potes du irrest
dich, wenn du meinest dass ich nicht wisse was
dir fehlet.
Fratrem meum in eandem vitam denuo reducta
do video. ich verwundere dich mein bruder aufs
seinen vorigen leben kommen ist.
Tu plane divinas. du rathest ihm auf den kopff.
Pater me nisi cum multis rebus admudit. der
vatter dringet sehr auf mich,
Soror mihi fuit adjutrix. meine schwester
hatt mich darzu geholfen.
Amara mulieres sunt. die weiber sind
fähig der der stirn, die weiber kommen
bald zu zornigkeit
Video fratrem omnino abhorrere a nuptijs, ich
sehe dass mein bruder keine lust zum
weibe habe.
In fen. 5. stehe 5.
Vide ne quid facias plus, q. te post minus fecisse satius
sit, sehe zu du thue nicht mehr als du hernach
gereuen wirdt,

Videte sæpe optabamus diem, cum ex te esset aliquis, qui te appellaret patrem, evenit. Wir haben offt gewünschet den Tag zu erleben/ daß du eines Kindes Vater wereſt/ das iſt nun geſchehen.

Sentio ejus animum planè à me esse alienum. Ich ſehe daß er ſein Gemüthe von mir abgewendet.

Uxor quid faciet in manu nõ est mea. Was mein Weib thut/ das ſtehet nicht bey mir.

Vicinam nostram evoca huc verbis. Sage vnſer Nachtbarinnen/ ich laſſe ſie bitten/ ſie wolle zu vns herauß kommen.

Para puero nutricem. Beſtelle dem Kinde eine Amme.

Actus 5. Scen. 1.

Non est de nihilo quod frater me conventũ expetit. Es muß etwas auff ſich haben/ dz der Bruder mich begehrt zuſprechen.

Non multum me fallit, quid sit quod suspicor. Es ſoll mir nicht viel fehlen/ ich wolte es errathen was der Handel ſey.

Mores meos facilè tutor. Ich thue gnug dafür ich mich außgebe.

Ea ætate es ut non sit æquum peccato tuo ignosci. Du biſt des Alters/ daß man

dir nicht zu gute halten solte / wann du etwas böses fürhettest.

Ille non erit hoc animo ætatem. Er wird nicht allezeit also gesinnet seyn.

Tu non eris semper eadem istac ætate. Du wirst nicht allezeit so jungk vnd schon bleiben.

Aliud si scirem qui meam apud vos firmare fidem possem sanctius, quam jurandum, id tibi pollicerer. Wann ich etwas höhers wüste als einen Eydschwur / damit ich meine Worte bekräfftigen könte / wolte ichs damit bethewren.

Exple animum his, teq; hoc crimine expedi. Stelle sie zu frieden / vnd entledige dich der Verdacht.

Illa etiam ex hoc quæstu. Sie ist auch auß dieser Zunfft oder Gilde.

Nolo te falsa fama suspectum. Ich wil nit dz du mit vngrund beschuldiget werdest.

Meritus de me es, quod queam tibi ut commodem. Du hast vmb mich wol verdienet / daß ich dir zu willen sey / wo ich nur weiß vnd kan.

Nihil apud me tibi defieri patiar, quin quod opus sit, benigne præbeatur. Bey mir

Facere rem temere, eine sache Nuhr dahstehn
lassen

Faciam g. par est bonum facere, ich will thun
was einem redlichen menschen gebuhret

Mihi immerenti injuriam obtulisti, du hast
mir unrecht gethan ohnder meinverdienst

Quere tibi firmiorem amicum dum commodi tempus est, suche dir einen bestendigen
freundt weil du kan thun kanst.

Video tibi levior, ich bin gar gering
in deinen augen

Lingua Ciceronis Milonem amicis reddidit, der Cicero hat mit seiner Oration
den Milonem bey leben erhalten

Facias periculum quid possim potius
amicus quam inimicus, versuche
ob ich mehr gutes bey dir thun kan
wenn ich dein freund bin als feindt

Compeni te ante peractam caniciem, ich habe dich schuldig gehalten ehe
aber ich sahe ich hab verandert

Mea hactenus amicitia utroque, solch
wilst kanstu mein freund und weil ich
regierum me ich wol meine affecten
zwingen Jac. a Metz.

Sed conspectum meum breviusque
vobis, ich weiß gar wol daß ihr mich
nicht gerne sehen wendet.

Eho aste Davia abscedet, du solst bald
diesen Jorn fallen lassen,
Nisi in Sarcere mali in carcere gestis diu
diguem, ich sind in dieser Sach nichts
darüber man Lachen, de
Nupta meretricis sortis, avin ubi se gregata
e, Wan eine ehebrecherin von ihrem
manne geschieden ist, ist sie derselben
gram
Non poenitet me fama, es ist mir nicht
leidt dass solches von mir geredet wird
Fateri tuum suspectum fuisse mihi furtis
in re ipsa in carcere, ich bekenne in der
Sondt dass ich darinnen bey der Verhaldigung
Weise in verdacht gehabt hett
Scis tibi nobilitatem et rem natam et gloriam
~~[illegible]~~ ex corabam esse
Jungam te mihi amicam, ich will dich zum
freunden annehmen.

Inscen. 3. Act. 5.

Frustra totum Sic consedit diem, ich habe den
gantzen tag umsonst gesessen!
Parens magnam adventu hac mihi dedit laetitiam
der Vatter hat mich mit seiner ankunft sehr erfreuet
Et solvi te, quae suspectus eras patri, ich habe dich bey
deinem Vatter wieder in gnaden gebracht.
homo vini cerevisiae plenus ein Trunckener mensch
Ancilla nutrix e. compressa a servo, Magd dienerin
hat mit einem knecht Unzucht

Inscen. 5. Act. 6.

Deus sum, sita sortes, es dass war ist bey mir
hohe glückseelig.

mir soltu keinen Mangel haben/ du solt zur gnüge versorget werden.

Bacchis dejerat persanctè. Die Bachis schweret thewr vnd hoch.

Quo libet cruciatu, per me exquire. Du magst mich peinigen vnd quelen wie du wilt.

Illos errore, te suspicione exolves. Du wirst sie auß der falschen meinung/vnd dich auß dem Verdacht bringen.

Sine tuo dispendio. Ohne deinen schaden.

Herus meam operam deputat parvi pretii. Mein Herr helt meine Arbeit sehr geringe.

Cursando atq; ambulando totum hunc contrivi diem. Ich habe diesen gantzen tag mit rennen vnd lauffen zugebracht.

Nunquam animum quæstus gratia adducam ad malas partes. Ich wil mich nimmer vmb schändlichen Gewins halben auff böse Händel legen.

Ne me conjicias in breve hoc tempus, gaudio hoc falso frui. Mache es nicht also dz ich mich eine geringe zeit vergeblich frewe.

Non sinam te sine munere à me abire qui ab orco mortuũ me reducem in lucẽ

feceris. Ich wil dich nicht vnbeschenckt von mir lassen der du mich/da ich fast des Todts gewesen / wiederumb lebendig gemachet.

Antiquam obtines venustatem. Du behelest an dir deine gewöhnliche Freundligkeit vnd Leutseligkeit.

Morem antiquum & ingenium obtines. Du bleibest bey deiner alten Weise.

Nullus hominum homo te vivit blandior. Man findet nirgend so einen bescheidenen Menschen als du bist.

Spero hanc rem eventuram esse nobis ex sententia. Ich hoffe es werde noch alles gut werden.

Phraseologia è Terentij

Phormione.

PEregre est. Er ist verreist.

Funus procurat. Er schicket die Leiche zum Begräbnüß.

Non possum hominem retrahere â studio & tradere in otium. Ich kan den Menschen von seinem Fleiß nicht abhalten/ vnd jhm gute Tage machen.

Dictitat fabulam (epistolam) tenui esse oratione & levi scripturâ. Er saget in der Fabel (Epistel) sey geringe Latein.

Pal-